

hattrick

cluborganfcwabern



Ludovic Magnin und der FC Wabern	3
Aus den Mannschaften	5
Götti-Projekt	6
In die Karten geschaut: FCW-Jassturnier	18
Agenda	20

Adressenverzeichnis

Präsident	Ramon Zanchetto	Ahornweg 8	3076 Worb
Spiko-Präsident	P 031 333 13 30	G 031 950 82 22	N 079 285 78 44
Leiter Finanzen	Dieter Bolliger dieter.bolliger@ferienverein.ch	Obere Zollgasse 65b	3072 Ostermündigen
Leiter Grundlagenfussball Jun. D + C	Reto Spycher P 031 991 54 58	Mattenstrasse 2	3006 Bern N 078 815 39 41
Leiter Kinderfussball Jun. F + E	Simon Graber P 031 972 85 08	Schwarzenburgstrasse 47 G 031 300 55 30	3145 Niederscherli N 076 519 06 05
Leiter Senioren Administration Mitglieder	Anton Locher P 031 972 11 08	Jurablickstrasse 4 G 031 321 92 76	3095 Spiegel N 079 561 13 72
Clubredaktor	Mario Tuor P 031 961 65 33	Seftigenstrasse 309	3084 Wabern N 076 515 23 72
Präsident 95er Club	Peter Morf P 031 961 50 71	Eichholzstrasse 19 G 031 311 44 12	3084 Wabern
Trainer 2. Liga	Marco Di Romualdo P 031 819 76 92	Birkenweg 122	3123 Belp N 079 343 19 10
Trainer 3. Liga	Matteo Galiffa P 031 331 25 43	Oberfeld 18	3072 Ostermündigen N 076 370 86 40
Trainer 5. Liga	Alessandro Cocuzza P 031 961 55 92	Seftigenstrasse 249 G 031 335 72 36	3084 Wabern N 076 568 70 45
Trainer Senioren	Adrian Habegger P 079 278 95 49	Stämpflistrasse 2	3008 Bern N 079 541 50 32
Trainer Junioren C	Hans Bienz	Holenackerstrasse 65	3027 Bern N 078 750 26 18
Trainer Junioren D a	Manuel Zanchetto	Bondelistrasse 64	3084 Wabern N 077 409 84 85
Trainer Junioren D b	Alexander Lees P 031 961 00 75 Sandro Buzzi P 031 371 07 81	Weyerstrasse 19 G 031 380 30 01 Giessenweg 14	3084 Wabern N 079 798 81 51 3084 Wabern N 079 234 58 00
Trainer Junioren D c	Giovanni Pittino P 031 961 09 56	Eigerweg 15	3122 Kehrsatz N 079 265 75 15
Trainer Junioren D d	Paul Sainz	Könizstrasse 190	3097 Liebfeld N 079 262 82 44
Trainer Junioren E a	Alain Graf P 031 961 68 56	Funkstrasse 92/109	3084 Wabern N 079 356 52 18
Trainer Junioren E b	Martin Berger P 031 961 06 00	Allmendstrasse 9	3014 Bern N 076 399 87 99
Trainer Junioren E c	Emri Halimaji P 031 972 37 06	Bindenhausstrasse 40	3098 Köniz N 076 572 37 06
Trainer Junioren E d	Peter Fankhauser P 031 741 61 40	Weidstrasse 1	3182 Ueberstorf N 076 357 36 21
Trainer Junioren F a/F b	Beat Reusser	Seftigenstrasse 193	3084 Wabern N 078 813 68 20
Assistent Jun. F a/ F b	Nico Perli P 031 961 86 50	Funkstrasse 114	3084 Wabern N 078 760 82 47
Assistent Jun. F a/ F b	Andreas Ruffinatscha P 031 372 30 15	Landoltstrasse 62	3007 Bern N 077 435 20 12
Trainer Junioren F c	Tony Cliffe P 031 371 75 43	Landoltstrasse 89	3007 Bern N 079 680 03 45
Trainerin Juniorinnen F d	Kavitha Gobet P 031 381 42 13	Giessenweg 12	3084 Wabern N 079 481 37 01
Assistentin Jun. F d	Eva Schär P 031 372 69 11	Gossetstrasse 86	3084 Wabern N 078 824 56 05
Trainer Fussballschule	Beat Muther P 031 381 08 47	Sulgeneckstrasse 33	3007 Bern N 079 796 94 47

Liebe Leserinnen und Leser

Was haben Ludovic Magnin und der FC Wabern gemeinsam? Beide wurden 1979 geboren oder gegründet und werden heuer 30 Jahre alt. Sowohl der Vizecaptain der Fussballnati als auch unser Club sind also im besten Fussballalter. Trotzdem klappt nicht immer alles nach Wunsch auf dem Rasen. Magnin ist zurzeit nicht Stammspieler bei seinem Verein VfB Stuttgart. Und die erste Mannschaft des FC Wabern liegt vor der Rückrunde auf einem Abstiegsplatz in der 2. Liga Regional.

Es gibt aber berechtigte Hoffnungen. Magnin zeigt aufsteigende Tendenz im Club und kann mit der Schweizer Nati zudem den Sprung an die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr schaffen – und der FC Wabern überzeugte in der Vorbereitung und kann mit einer gelungenen Frühjahrsrunde den Ligaerhalt schaffen. Die Hallensaison unserer ersten Mannschaft verlief vielversprechend, zuletzt gelang Anfang März der Sieg am Hallenturnier des FC Weissenstein.

Gleich von mehreren Hallensiegen wissen unsere Junioren- und Kinderfussballteams in diesem Hat trick zu berichten. Gar zu einem 6:0-Sieg kam das Mädchenteam des FC Wabern bei seiner ersten Hallenturnierteilnahme überhaupt in Zollikofen. Trotzdem sind nun alle Spielerinnen und Spieler froh, dass endlich die Freiluftsaison beginnt und der winterliche Hallenmief zu Ende ist.

Titelbild: Die erste Mannschaft des FC Wabern gewann Anfang März den Siegerpokal des Weissenstein-Cups

Viele unserer Teams konnten diesen Winter trotz Schnee sogar öfters draussen spielen. Der neue Kunstrasenplatz im Liebefeld hat sich in seiner ersten Wintersaison aufs beste bewährt – auch wenn statt Einlaufen mehr als einmal Schneeschaukeln angesagt war. Die ersten Spiele auf Rasen werden zeigen, wie wertvoll das Training auf dem winterlichen Kunstrasen war.

Eine langgehegte Tradition darf auch diesmal in der Winternummer des Hat trick nicht fehlen: Die Rangliste des jährlichen FCW-Jasturniers wurde auch dieses Jahr von Pesche Trachsel in Versform gebracht. Ein Leckerbissen für die Freunde hoher Literatur!

Mario Tuor, Clubredaktor

Auflage: 2000 Ex.
Erscheint 4xjährlich

Clubadresse

Postfach 270
3084 Wabern
www.fcwabern.ch

Konto

PC 30-36649-4
FC Wabern

Redaktion

Mario Tuor
Seftigenstrasse 309
3084 Wabern
Tel. 031 961 65 33
m.tuor@hispeed.ch

Satz, Gestaltung & Druck

printgraphic AG
Zikadenweg 39
3000 Bern 6
Tel. 031 330 20 60
info@printgraphic.ch

A+M Bizzozero



Automobile, Länggassstrasse 103, 3012 Bern
Telefon 031 301 44 44
E-Mail: info@garage-bizzozero.ch
www.a-m.bizzozero.ch



*Was wosch de lang ga
umesueche, we jedi Reis
chasch z'Wabere bueche !*

natürlich bei...



Zentrum Chly Wabern
www.schaer-reisen.ch

Tel. 031 960 10 10

Hauptsponsor Speedy-Cup:

avanex

Sicherheit zum Tiefpreis - powered by Helsana

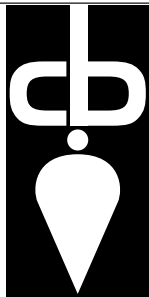
Helsana Versicherungen AG
Bahnhofplatz 10a
3011 Bern

Co-Sponsor Speedy-Cup:



x-finance

X-Finance
Im Ifang 16
8307 Effretikon



Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Reparaturen, Um- und
Neubauten, Kernbohrungen und Betonfräsen

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld
Telefon 031 971 29 95 | www.bucherbau.ch

1.Mannschaft2.Liga

Ein Pokal als Motivationspritze

Es ist Sonntagabend, vor mir steht der Siegerpokal des FC Weissenstein-Turniers. Nach zwei beherzten Partien der 2. Mannschaft unter der Leitung von Matteo Galiffa am Samstagabend durften wir gegen den Lokalmatador FC Weissenstein den Final in Angriff nehmen. Unser Zwöi, ergänzt mit drei Spielern aus dem Kader der 1.Mannschaft, bestritt die zwei Gruppenspiele (je 45 Minuten), die jeweils torlos endeten und im Penaltyschiessen entschieden werden mussten. Der FC Länggasse (3.Liga 1.Stärkeklasse) und der FC Ostermundigen (2. Liga Regional) scheiterten an den guten Penaltyschützen des FC Wabern (nur ein Spieler verschoss), vor allem aber an Goalie Mathias Chiment, der nicht nur Penaltys parierte, sondern auch selber einen versenkte!

Im Final lagen wir nach schwachen 45 Minuten mit 0:1 im Rückstand, gingen aber nach der Pause endlich konzentriert und leidenschaftlich an unser Hobby und

kamen durch den Captain zum Ausgleich. Idealerweise landeten wir gleich einen Doppelschlag! Mario Zambaldi dribbelte sich in den Strafraum, spielte Fidel Farina an, dieser legte ihm den Ball wieder schön hin und Mario traf mit einem satten Schuss ins Eck! Dies war auch gleich der Endstand und wir durften den Siegerpokal in Empfang nehmen (der Pokal wurde mir übergeben und ist jetzt auch bei mir zuhause, die Vorteile eines Captains...). Ein Merci an Matteo, der das Coaching übernahm, da unser Trainier Marco am Autosalon für Peugeot beruflich im Einsatz war.

Natürlich hatten wir auch den obligaten Auftritt am Hallenturnier in Gümligen, wo wir schön kombinierten und viele Tore schossen, jedoch fast keines bekamen. Unser Goalie Rasim Hasic war in Hochform! Die Gruppenspiele beendeten wir auf dem 1. Platz, auch in den Finalgruppen am Sonntagmorgen wurden wir nicht bezwungen und stiessen in den Viertelfinal vor.



1. Mannschaft 2. Liga

Dort scheiterten wir aber trotz „schönem Fussball“, gemäss des Gümliger Speakers. Wir verloren erstmals im Turnier und schieden aus. Die 1:2 Niederlage gegen Langanu war keinesfalls zwingend, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Unsere Gümligen-Bilanz: 10 Spiele, 7 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage. Schlussrang: 6. In die Torschützenrangliste schafften es: 10. Roni Huber (6 Tore) und 6. Christof Bucher (7 Tore). 3 Treffer erzielten Sanji Navaratnam und Daniel Porto, je 1 Treffer markierten Hasan Yontar, Tiago Huber und Reto Troller.

Die Halle haben wir aber längst verlassen, ebenfalls Bruno Aratis Boxkeller „Boxing Kings“ (www.boxing-kings.ch), wo wir sechs Mal vom Chef höchstpersönlich an unsere Grenzen geführt wurden. Merci Brünu!

Schnee schaufeln statt Einlaufen

Der neue Kunstrasenplatz im Liebefeld ist sehr gut und bietet beste Trainingsmöglichkeiten, die wir natürlich voll nutzen! Wer den Platz aber vom Schnee befreit, scheint nicht geregelt zu sein von Seite der Gemeinde. Wir schaufelten den Platz drei Mal frei und sind Spezialisten, nebst unzähliger anderer Fussballer von Wabern und Köniz, die das selbe von sich behaupten.

Jetzt gehts wieder los. Wir stehen vor einer sehr schweren Rückrunde, die wir nur mit Leidenschaften, Spass und einem unbändigen Willen, nicht abzusteigen, überstehen werden. Ob wir uns diese Eigenschaften aneignen und verinnerlichen können, werden die nächsten Wochen weisen.

Die Vorbereitung im Winter ist immer sehr hart. Doris' heisser Tee während den Trainings und die wohltuenden Massagen sind Gold wehrt, ein herzliches Dankeschön von uns allen!

1. Mannschaft FC Wabern, Christof Bucher

GöttiProjekt

Wie im letzten Hatrick dargelegt, findet dieses Jahr kein Sponsorenlauf statt. Damit die Clubkasse trotzdem nicht austrocknet, soll erstmals ein Götti-Projekt durchgeführt werden. Die Trainer werden in den nächsten Wochen die ausgeteilten Teilnahmezettel bei den Spielern wieder einsammeln. Kurz zur Erinnerung, wies funktioniert:

Jeder Spieler sucht sich einen Götti, der sich für eine Kategorie entscheidet:

*BRONZE-GÖTTI für Fr. 20.-

**SILBER-GÖTTI für Fr. 30.-

***GOLD-GÖTTI für Fr. 50.-

****SUPER-GÖTTI mit frei wählbarem Betrag

Freiwillige Göttis sind von der Teilnahme natürlich nicht ausgeschlossen und herzlich willkommen!

Die Einnahmen aus diesem Projekt gehen vollumfänglich in die Clubkasse und werden vor allem für die Bereiche Kinderfussball und Juniorenfussball verwendet.

Aus jeder Kategorie wird an der jährlichen Hauptversammlung ein Gewinner gezogen.

Die vier Gewinner erhalten folgende Gutscheine:

*BRONZE-GÖTTI: fünffacher Einsatz = Fr. 100.-
Gutschein Restaurant San Marco, Wabern

**SILBER-GÖTTI: fünffacher Einsatz = Fr. 150.-
Gutschein Restaurant Brauerei, Wabern

***GOLD-GÖTTI: fünffacher Einsatz = Fr. 250.-
Gutschein Restaurant Haberbüni, Liebefeld

****SUPER-GÖTTI: Gutschein in Höhe des doppelten Einsatzes Restaurant Maygut, Wabern

Der FC Wabern bedankt sich bei allen Göttis und Restaurants.

Junioren C

Vorbereitung zur Frühlingsrunde

Seit Januar 2009 sind die Junioren C in der Vorbereitung zur Frühlingsrunde, wo sie wieder der Gruppe 1, der so genannten Oberländergruppe zugeteilt wurde. Die Mannschaft wird neu von Hans Bienz trainiert, der zuletzt die Juniorinnen des FC Einsiedeln trainierte und Cupsieger wurde.

Die Mannschaft trainiert drei Mal die Woche mit viel Einsatz und Freude, jeweils dienstags auf dem Kunstrasen im Liebefeld, was eine willkommene Abwechslung darstellt und taktisch mehr Möglichkeiten als in der Halle erlaubt.

Das Team nahm zur Vorbereitung an drei Hallenturnieren teil. In Zollikofen und Allenlütten blieb man knapp in den Gruppenspielen hängen (Tordifferenz). In Port erreichten wir als Gruppensieger die Halbfinals, wo wir gegen den FC Wyler aus der Coca Cola League nach 1:0 Führung noch unglücklich mit 1:2 verloren. Der 3:0-Sieg im Spiel um Platz 3 gegen Team Aare Seeland war ein erfreuliches Ende der Hallensaison.

Das erste Freiluftspiel auf dem Kunstrasen Liebefeld fand am 7. März gegen den FC Belp b statt. Die Mannschaft zeigte gute Ansätze, mit schnellem Direktspiel wurde der Gegner öfters überlaufen. Am Schluss gabs einen 6:2 Sieg.

Start zur Meisterschaft ist am 28. März auswärts gegen den FC Bethlehem. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Meisterschaft. Bis auf zwei, drei Ausnahmen wird es die letzte

Meisterschaft bei den C Junioren sein, da die Mannschaft jahrgangsmässig zu den B Junioren aufsteigt. Somit wird der FC Wabern im Sommer wieder eine Junioren B Mannschaft melden können.

Roman Jakob, Co-Trainer

Herzlichen Dank an unsere Matchball-Sponsoren: Gasthof Maygut, Restaurant San Marco, Wabere Beck, Robi's Werkstatt, Netchange Informatik, Agip Auto-service, Autogarage Iaria Lorenzo, Verlagsbüro Rebsamen, Hary's Livemusic, Idea Küchen, W.+H. Messerli AG Bern, Team Physiomobile Kehrsatz, Werder+Partner Elektrotechnik, Wemag Consulting, Rufener Milchprodukte+Käsespezialitäten, Schöni& Sprunger AG Bodenbeläge, Steinhölzli Apotheke, Shell Steinhölzli, Kilchenmann AG Audio TV Video, Valliant Bank Kehrsatz, Coiffeur Mechita, Carosserie Kyburz, Garage und Carosserie Rüfenacht AG Mühleberg, Restaurant Schönau, Alles rein, Papatik, Coiffeur Tscharner, Para Tours, Hi-Fi Studio D. Löffel.



ADOLF KREBS



Thun · Bern · Gstaad S a n i t ä r

H e i z u n g

L ü f t u n g

Parkstr. 6, 3084 Wabern

Telefon 031 961 54 41

www.adolfkrebs.ch

Bäckerei-Konditorei



Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Telefon 031 961 29 74



Sonntag
Morgen
geöffnet

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern
Telefon 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlmischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (JP-Swiss-Label) hergestellt.



dropa

DROGERIE HABEGGER

Seftigenstrasse 240 3084 Wabern

Tel. 031 961 08 06 Fax 031 961 34 24

Ihr Spezialist in Sportfragen

Bau- und Möbelschreinerei



Tel.: 031 961 12 07

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.

JuniorenDa

Intensive Vorbereitungsphase

Auf Jahresende haben uns leider zwei Spieler verlassen, welche ab sofort ihre Karriere als Fussballspieler abgebrochen haben. Als Gegenzug ist Cyrille Francisco vom BSC Young Boys zurück gekommen. Als kleine Knirpse haben er und sein Bruder Méridien bei uns das ABC des Fussballs gelernt, ehe beide den Talentweg aufgenommen haben. Méridien schaffte via Team Bern-West (U13, U14 und U15) den Sprung ins Kader des Teams U18 des BSC Young Boys.

Das Jahr schlossen wir mit dem Samichlouse-Tag des FC Wabern Anfang Dezember ab. Ein toller Anlass, wo wir auch Vorbildfunktion zu tragen hatten, wir waren schliesslich die ältesten anwesenden Junioren. Ausserdem haben wir den Moment genutzt, um unseren scheidenden Assistenten, Nicolas Staub, ordentlich zu verabschieden. Merci für deine Hilfe in der Vorrunde!

Mit dem heimischen Hallenturnier, dem Speedy-Cup 2008, haben wir die Hallensaison begonnen, es standen vier Turniere auf dem Programm. Am Samstag vor dem Speedy-Cup halfen wir beim Aufbau der Turnier-Infrastruktur; dies war auch ein Beitrag zur Verbesserung der Teambildung. Sportlich gesehen war es keine Offenbarung, wir schieden nach der Gruppenphase aus. In Schüpfen erreichten wir einen guten 3. Schlussrang, eine Woche später beim Turnier in Ittigen schieden wir knapp in der Gruppenphase aus und in Huttwil fehlte uns nur wenig, um ins Halbfinale vorzürücken.

Mitte Januar habe ich mit jedem Spieler ein halbstündiges Einzelgespräch geführt. Dabei haben wir in ruhiger Atmosphäre den Verhaltenskodex gut studiert und einen Spielerbogen ausgefüllt. Ausserdem habe ich für jeden Spieler eine Spielerbeurteilung erstellt.

Bereits ab Januar hat das Team intensiv an der Laufschiulung/Koordination gearbeitet. Wir haben uns die DVD von Hans Tanner (Lauf- und Koordinations-trainer FC Zürich) angeschaut und uns hauptsächlich um das Warm-Up (Einwärmen) gekümmert. Seit einiger Zeit praktizieren wir diese Übungen in unserer Aufwärmphase und können bereits Fortschritte erkennen. Ende Januar kamen einige Trainer vom FC Wabern zu einem Demo-Training, bei dem wir vorzeigen konnten, wie die Übungen genau funktionieren.



Das Hauptaugenmerk gilt vorwiegend den technischen Fähigkeiten, diese testen wir in regelmässigen Abschnitten mit einer „Jonglierrekordjagd“, einem „Slalomlauf kurz“ und „Slalomlauf lang“. Wichtig ist aber auch eine gewisse Fähigkeit im Ausdauerlauf, dafür gehen wir, oftmals beim Mittwochstraining, auf die Laufbahn im Liebefeld und absolvieren vor der Trainingseinheit einen 12-Minuten-Lauf.

Per Zufall haben wir für die Rückrunde ein „neues“ Haupttenu erhalten. Da der neue Tenusatz der C-Junioren vielen Spielern zu eng wurde, musste das C-Team neue Tenus organisieren. Uns passte es auf jeden Fall, wir fühlen uns wohl damit.

Im März standen die ersten Testspiele auf dem Programm (alle auf dem Kunstrasen im Liebefeld). Gegen das starke Team U12 vom Team Bern-West gelang uns zum Auftakt eine gute Leistung, 3:2. Beim Spiel gegen den FC Köniz a mussten wir wiederum etwas zurück buchstabieren und eingestehen, dass die Leistung nicht unserem Potenzial entsprach. Wir verloren 3:6.

Wie immer machen uns die Frühlingsferien zu schaffen...da wir viele Absenzen haben, können wir uns nicht richtig auf die Meisterschaft vorbereiten. In der Vorrunde haben alle Spieler ihre Erfahrungen in der Meisterschaft sammeln können, dies wird sich etwas

T & R

 Mitglied der Treuhand-Kammer
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **svjUSF**
 A Member of TIAG®

T & R AG

3073 Gümligen • Sägeweg 11 • Tel. 031 950 09 09 • Fax 031 950 09 10
3280 Murten • Beaulieu 22 • Postfach • Tel. 026 672 15 13
info@tr-bern.ch • www.tr-bern.ch

Wirtschaftsberatung

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung



MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



COIFFEUR Tscharner

Spiegelstrasse 106 • 3095 Spiegel • Tel. 031 971 82 22 • www.coiffeurtscharner.ch
Dorfstrasse 2 • 3084 Wabern • Tel. 031 961 29 86 • www.coiffeurtscharner.ch

San Marco

RESTAURANT

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen
und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen,
dann sind Sie bei uns genau richtig!

- preiswerte Mittagsmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Yontar

Quellenweg 1 • 3084 Wabern
Telefon 031 961 38 48
Fax 031 961 38 49

ändern. Die 13 stärksten Spieler gehören jeweils am Samstag zum Aufgebot, nebenbei werden wir das eine oder andere Trainingsspiel organisieren, wo Spieler mit weniger Spielerfahrung auflaufen können.

Zur Frühjahrsrunde der Saison 08/09 sind wir wiederum in eine gute Gruppe eingeteilt worden, alle Gegner werden uns fordern. Es wird die erste Runde sein, in der wir nur die öffentlichen Verkehrsmittel gebrauchen werden, um an die Auswärtsspiele zu gelangen.

Zwei von 17 Spielern haben den älteren Jahrgang und werden somit ab Sommer 2009 zu den C-Junioren wechseln. Diese Spieler werden nun ab April zwei oder drei Schnuppertrainings im Team Junioren C absolvie-

ren. Die Vorteile liegen auf der Hand. Wir möchten alles unternehmen, damit die Integration der Spieler in der neuen Saison ins Team Junioren C so gut wie möglich abläuft.

Die Spieler unserer Mannschaft beschäftigen sich immer mehr mit ihrer Lieblingssportart. Das ist schön und macht Freude. Trotzdem wünsche ich mir, dass jeder Spieler noch mehr Einsatz im Trainingsbetrieb zeigt (kein Minimalismus, keine Selbstverherrlichung und mehr Selbstkritik) und im Wettkampf mehr Siegeswillen aufbringt, denn Erfolg haben macht Spass und hungrig nach mehr.

Manuel Zanchetto / Trainer Junioren Da



Hintere Reihe von links: Manuel Zanchetto, Severin Putzi, Sasa Novakovic, Kevin Küpfer, Basil Wagner, Cyrille Francisco und Lorenz Keusen.

Vordere Reihe von links: Nicolas Zurbuchen, Arsim Iljazi, Andrea Cecchini, Nick Aebi, Marco Mathis, Jan Schneider und Nicolas Bühler.

Es fehlen: Erblin Azizi, Ruben Eisner, Shane Hegarty und Luc Müller.

JuniorenDb

Fussball fängt mit Händedruck an

Die Hallensaison ist für uns Eltern immer so eine Sache. Bei schönstem Winterwetter, wenn alle anderen Familien gerade wunderbare Carving-Rillen in die mit 5 cm Neuschnee bedeckten Traumpisten fräsen...ja genau dann sind wir in tristen Hallen irgendwo im Bernbiet, die - und das ist wichtig - für unsere Jungs die Welt bedeuten. Dies der etwas provokative Einstieg in den Erlebnisbericht aus Sicht der Eltern. In Tat und Wahrheit gestaltet sich die ganze Sache differenzierter.

Spätestens beim Treffpunkt im Morillon sieht Mann & Frau sich. Ein erster Aufsteller! Die Trainer haben es fertig gebracht, dass die kleinen Wunderkicker allen rundum die Hand drücken und mit freudiger Erwartung in den Augen dem Turniersieg entgegen fiebern. Spätestens jetzt ist die schlechte Laune verfliegen. Nach der Ankunft haben wir Alten nun genügend Zeit, uns über Gott und die Welt zu unterhalten...oder eben über unsere "kleinen Flankengötter in Schwarz" zu plaudern.

Kaum ist der erste Match am Laufen, verwandeln wir uns in heroische Schreihäse – wohl Fans genannt. Ein Genuss, wie die Jungs den Teamgedanken leben, wie sie versuchen, die Anweisungen ihrer kompetenten Trainer mit dem Ball zu verwirklichen. Stellt sich sodann der Erfolg ein... ist es auf einmal absolut egal, dass nun auch die Finalrunde zu bestreiten ist. Vergessen sind all die Weekend-Opportunitäten. Jetzt gilt

das hier und jetzt. Unsere Jungs zum Sieg zu coachen, das einzige Ziel.

Schlussendlich geht der Final knapp verloren (siehe Bild). Ein toller Pokal in den Händen des Capitanos, ein schöner "Plämpu" um den Hals und die Erkenntnis, dass es sich einmal mehr gelohnt hat, die Stunden zu opfern.

An dieser Stelle erlaube ich mir, im Namen der Fussballeltern den beiden Trainern ganz herzlich zu danken. Zweitens für ihren unermüdlichen Einsatz, unseren Dribbelkünstlern das Fussball-Einmaleins einzuimpfen...und erstens, dass sie mit viel Herz, Disziplin und Einsatzwillen absolut vorbildlich Jungendarbeit der allerbesten Sorte abliefern.

UJ



JuniorenEa

Auch in der Halle TOP

Fast die Hälfte einer Kinderfussball-Saison wird vom Training her in der Halle absolviert. Um so wichtiger ist es, geeignete Trainingseinheiten zu gestalten. Technische und koordinative Übungen, die gezielt und individuell für jeden Spieler vorbereitet sind, sodass auch jeder Einzelne weiter kommen kann. Aber auch die mannschaftliche Geschlossenheit sowie das respektvolle Umgehen miteinander kann in dieser kalten und grauen Winterzeit in der Halle gefördert werden. (z.B. ist ein grosses Team in einer kleinen Halle für jeden schon eine Herausforderung).

Nur mit Trainings würde man die Freude und den Spass am Fussball in diesen langen Wintermonaten wohl nicht erhalten können. Mit dem Speedy-Cup Mitte November 2008 starteten wir in die Hallensaison. Nach einer fantastischen Herbstrunde auf dem geliebten grünen Untergrund, mussten wir zuerst mit den harten Böden und den kleineren Spielflächen in der Halle zurecht kommen. Schritt für Schritt gelang uns die Umstellung relativ gut und rückwirkend kann man nach acht Turnierteilnahmen von einem grossen, ja unglaublichen Erfolg und Fortschritt sprechen. Nur zweimal konnten wir ein Halbfinale nicht erreichen und von rund 50 Hallenspielen wurden nur sechs Spiele dem Gegner überlassen.

Grosse Turniere wurden gewonnen und die Leistungssteigerung von Turnier zu Turnier war enorm. Egal mit welchen Spielern wir auch an die jeweiligen Turniere reisten, immer war es sehr spannend, lustig und mit viel Spass verbunden und wir durften immer eine gute und spielerische Mannschaft erleben. Mit dieser Equipe macht es einfach immer sehr viel Freude und die Fortschritte jedes einzelnen Spielers sind zum Teil gewaltig.

In der obersten Spielklasse

Mitte März 2009 ging mit dem letzten Hallenturnier die sogenannte Hallensaison zu Ende und der Rasen erwartet uns schon bald wieder. Die Vorbereitungen auf die kommende Rückrunde in der Promotionsgruppe laufen auf Hochtouren. Eine grosse Herausforderung und eine ehrenvolle Aufgabe, den FC Wabern bei der Elite im Junioren E-Bereich vertreten zu dürfen. Dies ist erste Schritt, um dann im kommenden Sommer 2009 zu den Junioren D aufsteigen zu können.

Eine spannende und erlebnisreiche Rückrunde, mit einigen Leckerbissen wird uns sicher erwarten. Die letzte Kinderfussball-Rückrunde mit meinem Team in dieser Spielklasse absolvieren zu dürfen, erfüllt mich mit sehr viel Stolz und Freude.

Alain Graf, Trainer Junioren Ea



GURTEN BIER

**Nussbaum –
für die Wasserverteilung
in Haus und Garten**

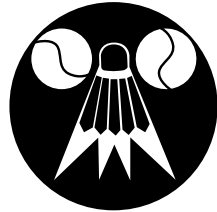


Filiale Bern: R. Nussbaum AG
Wankdorffeldstrasse 88
30001 Bern
www.nussbaum.ch



Ausführliche Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Sanitär-Installateur.

KEHRSATZ



TENNIS & BADMINTON

Zimmerwaldstr. 12 ☎ ☎ ☎ 3122 Kehrsatz
Tel.: 031 961 01 44 Fax: 031 961 27 30 E-mail: info@tennis-kehrsatz.ch

2 Restaurants unter einem Dach

文火 Taishi

Teppan-Yaki Restaurant
Japanische Spezialitäten vom
Teppan-Grill und vieles mehr

LE PAVILLON

Panorama Restaurant
Kulinarische Botschafter
aus aller Welt

Unser SPA ist auch für externe Gäste geöffnet

★
AMBASSADOR SPA
HOTEL KONGRESSE RESTAURANTS

Hotel Ambassador & SPA
Seftigenstrasse 99, CH-3007 Bern
Telefon 031 370 99 99
www.ambassadorbern.ch
Tram Nr. 9 bis Schönegg
Gratis-Parking

gerber storen

Hans Gerber
Rolladen und Storen
Reparaturservice

Föhrenweg 72
3095 Spiegel/Bern
Tel. 031 971 22 92
031 971 69 03

JuniorenEc

Fast hiberniert

Während der langen Winterpause fast ohne Hallenturniere haben die Junioren fast hiberniert (Bemerkung des Clubredaktors: was soviel heisst wie „in Winterstarre verfallen“).

Der Kategorienwechsel von Junioren F nach E hat die Mannschaft am Anfang schon verunsichert und teilweise destabilisiert. Das Team war auf dem grossen Feld ein wenig desorganisiert und musste vor allem die Aufgaben und die Verantwortungen eines Stürmers, eines Mittelfeldspielers und eines Abwehrspielers kennen lernen und dieses dann im Spiel richtig umsetzen. Diese Grundlagen haben Trainer Emri und sein Bruder während des Wintertrainings erklärt und praktisch mit kleinen, methodischen Übungen umgesetzt. Ausserdem gab es als Abwechslung zum Fussball viel Kraft-, Konditions- und Ausdauertraining.

Im Januar ging es dann endlich mit den Hallenturnieren los. Ziel des Trainers war primär, das im Training Gelernte im Wettkampf umzusetzen. Das

gelang dem Team teilweise, vor allem beim Start der Turniere. Danach fehlten bei den Spielern die nötige Konzentration, das Zusammenspielen und die konsequente Einhaltung der Positionen, um konstant bei den ersten Rängen mithalten zu können. Trotzdem waren die Resultate hervorragend:

- 3. Rang beim Sportino Cup
- 1. Rang in Huttwil
Halbfinal Gruppenspiel in Flamatt verloren
- 4. Rang beim PomBär Cup in Zollikofen

Wir hoffen, dass die Mannschaft sich weiterhin so gut entwickelt. Im Namen aller Eltern des Teams möchte ich an dieser Stelle Emri und seinem Bruder herzlich für die sensationelle Zusammenarbeit und gutes Engagement danken.

Félix Bühler



printgraph'c



Am Anfang steht die Idee – am Schluss zählt die Wirkung.
printgraphic für Werbung und Druck.

Tel. 031 330 20 60 www.printgraphic.ch

HULLIGER
Metzgerei-Wursterei
★★★

Urs Hülliger
Holzikofenweg 1, 3007 Bern
Tel. 031 371 33 02

Der Lebensmittelladen im Weissenbühlquartier

j.r. schweizer
kunstschmiede
schlosserei
metallbau

grünaustrasse 42, CH-3084 wabern
CH-6197 bumbach/schangnau
tel. 031 961 14 64, fax 031 961 53 67
mob 079 341 09 45
www.jrs-kunstschmiede.ch
info@jrs-kunstschmiede.ch

PARA TOURS

ein bleibender Eindruck



IHR REISEBÜRO FÜR:

- STÄDTEREISEN
- BADEFERIEN
- WELLNESS & SPORT
- GESCHÄFTSREISEN
- SPRACHSCHULEN
- AKTIVFERIEN
- RUNDREISEN
- TREKKING & NATURREISEN
- ALASKA & KANADA

Seftigenstrasse 201, 3084 Wabern
Telefon 031 / 960 11 60 Fax 031 / 960 11 61
info@para-tours.ch www.para-tours.ch

Alles rein!
...Ihre
Textilreinigung

GREENEARTH®
CLEANING
Textilreinigung ohne
Gefahrensymbole!

MITTWOCHEMMENTAG
Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt) **CHF 2.90**

DONNERSTAGHOSENTAG
Hose
(Normalreinigung) **CHF 6.90**

**SELBER WASCHEN UND SELBER BÜGELN
LOHNT SICH WIRKLICH NICHT MEHR!**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebelfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

Modis

Die Modis bestreiten ihr erstes Turnier

Nach einigen Monaten eifrigen Trainings sind wir jetzt zu einer richtig guten Mannschaft zusammengewachsen. Lara und Fadime haben sich als prima Goalies (oder besser: Goalladies) heraus kristallisiert.

Um auch einmal unsere Turnierfähigkeiten zu testen, organisierten wir mit Tony Cliffes Mannschaft ein Freundschaftsspiel. Es hat riesigen Spass gemacht und die Spielresultate konnten uns durchaus zuversichtlich stimmen.

Mit deutlich gestärktem Selbstvertrauen zogen wir deshalb am 1. März in Zollikofen zum Pombär-Cup. Unser erstes Spiel gewannen wir prompt 2:0 und verschafften uns somit den nötigen Respekt als einzige teilnehmende Mädchenmannschaft. Auf die verwirre Frage eines anderen Teams, ob wir wirklich alle Mädchen seien, antwortete Anaïs spöttisch: "Nee, wir sehen nur so aus!"

Etwas Mühe bereitete uns in den folgenden Spielen die ungewohnte Grösse der Sporthalle beim Geisshubel.

Wer unsere Trainingshalle in der Wandermatte kennt, weiss, dass wir in einem Fingerhut von Turnhalle trainieren. Das viermal grössere Spielfeld forderte unsere Spielerinnen und die riesigen Tore unsere beiden Goalies heraus, wobei weniger fehlende Kondition als viel mehr das völlig andere Raumgefühl unseren Spielaufbau irritierte. So verloren wir auch das eine oder andere Spiel knapp.

Ein 0:0 Unentschieden gegen die stärkste anwesende Mannschaft gab uns unsere Zuversicht zurück, sodass wir im letzten Match einen grandiosen 6:0 Gewinn hinzuberten.

Am Ende langte es uns zu einem phantastischen 3. Platz, der mit einem der begehrten Pokale und mit Medallien belohnt wurde.

Das macht doch Lust auf mehr!

Eva Schär



FCW Jass Turnier 2009

Auch dieses Jahr fand im Januar wieder der traditionelle FC Wabern-Jass statt. Und in bewährter Manier hat auch heuer Pesche Trachsel die Rangliste und den Turnierverlauf in Verse gepackt. Viel Vergnügen!

Mike Kiefer hat („leicht“ zugenommen) dieses Jahr den Jass gewonnen.
Und damit wär ja alles klar:
Auf Wiederseh, bis nächstes Jahr!

Doch halt! Da war doch etwas faul,
und man braucht kein freches Maul,
um festzustellen, dass was hinkt,
dass es in dieser Sache stinkt.

Doch alles nun der Reihe nach:
Ich hoffe nur es gibt kein Krach,
denn die Wahrheit ist banal
und der Skandal echt kolossal.

Kam doch das Aufgebot zum Jassen,
(und das kann niemand wirklich fassen!)
erst zwei Tage vor dem Spiel,
was manchem Jasser nicht gefiel.

Denn der echte und seriöse
Kartenspieler (ich mein's nicht böse),
braucht für so ein Jassturnier
eine Vorbereitungskur mit Bier.

Diese dauert, bitte sehr,
mehrere Wochen, oder mehr,
doch sicher nicht nur ein par Stunden!
Die meisten haben's nicht verwunden!

Unter solchen Konditionen,
konnte keiner sich mehr schonen.
Es war ein Chaos, ein Salat,
doch kommen wir zum Resultat.

Beginnen wir diesmal von Hinten:
Er fehlten ihm des Zocker's Finten,
der **Stöffu Hodel**, sonst ein Guter,
war deshalb nur Kanonenfutter.

Reto Spycher, der Dentist,
jassste, schlicht gesagt, nur Mist,
denn wie bei einer Arztfaktur,
kennt er grosse Zahlen nur.

Huber wurde, nicht gelogen,
wegen Spielermangels eingeflogen.
Er fand sich aber nie zurecht
und jassste eher schlecht denn recht.

Beim Jassen steht im zweiten Glied,
der brave **Role Kupferschmid**.
Er ist ein Kamerad, ein echter,
denn jassen tut fast keiner schlechter.

Dem **Wale Zahnd**, sonst pflegeleicht,
hat's nur für Platz 12 gereicht.
Ich glaub, er war ein wenig muff,
doch vielleicht war's auch nur der S...

TOBLER

Haustechnik Münchenbuchsee
Moosrainweg 15
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 868 56 00,
www.haustechnik.ch

De **Raemy Pierre** ist nicht Dentist,
nein, noch viel schlimmer, ist Jurist!
Nun rate mal, wenn schlau du bist...
Genau! Er jasste auch nur Mist.

Auf Rang 10 der **Role Staub**,
könnt es besser, mit Verlaub.
Doch diesmal tat er nicht viel taugen,
hat' wohl Mehl noch in den Augen.

Bauen verfügt ja nun, kein Witz,
über Nachtlokalbesitz.
Das absorbiert sein Denken sehr,
er ist kein guter Jasser mehr.

Pesche Graf, die treue Haut,
hat auch tief ins Glas geschaut.
Vier Ballönli ist zuviel!
Das zerstört echt jedes Spiel.

Der **Pesche Morf** (Postur enorm!),
hatte die normale Form.
Blieb, wie sich's für ihn gehört,
im Mittelfeld (was ihn nun stört!).

Moro letztes, Jahr noch Sieger,
jasste diesmal ziemlich bieder.
Mal jammern, mal ein Mordsgezeter,
er habe schlicht nur schlechte Bretter.

Der Name „**Locher**“, es ist brutal,
fehlt noch auf dem Jasspokal.
Diesmal hat er dran gerochen...
und ist dann wieder eingebrochen.

Nun kommen wir zu den Artisten,
den Könnern, Stars, den Allerbesten,
der Elite, wahren Klasse,
den besten Jassern dieser Rasse.

Vierter wurd' auf leiser Sole,
Schreinermeister **Kipfer Role**.
Auf's Podest kam, sehr verdient,
auch **Trachsel** wie es sich geziemt.

Zweiter wurde, trotz sechs Stangen,
Dänu Noth ganz unbefangen.
Und Sieger wurd' (ich tret in Streik!)
eben dieser **Kiefer Mike**.

Das grösste Lob, ja nicht vergessen,
gebührt dem Wirt und seinem Essen.
Perfekt „San Marco“! (auch wenn man weiss,
die Heizung war schon etwas heiss).



Ueli Bauens diesjährige Weinetikette zum FCW-Jass.

P.P.
3001 Bern

Agenda



Sa 28. März 2009

Rückrundenstart 2. Liga regional:
FC Wabern – FC Lerchenfeld, 18 Uhr Lerbermatt

Mi 20. Mai 2009

Schweizer Cupfinal, Bern

23. Juli 2009

Hauptversammlung FC Wabern, Rest. Maygut

3. – 7. August 2009

Gurtencup, Sportanlage Lerbermatt

Redaktionsschluss nächster Hatrick:

20. Juni 2009

GASTHOF MAYGUT

Das andere Dorfrestaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
...Tagungen oder Seminare

wir bieten organisierte Anlässe wie

Jassnachmittage oder Abende
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
Oldie's Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!

Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch / www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81 / Fax 031 961 00 98